



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1297 Datum: 30.06.2015
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	07.07.2015

Veloroute 15: Den Hamburger Süden mit dem Osten verbinden

Sachverhalt:

Immer mehr Hamburger nutzen das Rad - für den Weg zur Arbeit, um zu Freunden und Bekannten zu gelangen, Freizeit- und Sportstätten zu erreichen oder um Besorgungen zu machen. Hamburg unterstützt diese erfreuliche Entwicklung mit Alltagsrouten (Velorouten) für den Radverkehr, damit die Hamburgerinnen und Hamburger sicher an ihr Ziel gelangen. Die meisten dieser Velorouten sind sternförmig angelegt und führen mehr oder minder direkt auf den Rathausmarkt zu. Nur zwei Routen, die 13 und die 14, sind als Ringe angelegt. Sie sollen die anderen Routen miteinander verbinden und Querverbindungen schaffen. Bisher fehlt jedoch eine Querverbindung, die den Süden sinnvoll und möglichst direkt mit dem Osten verbindet. Wir schlagen daher den Bau einer Veloroute 15 vor, die diese Lücke schließt. Diese Route soll die Stadtteile Wilhelmsburg, Veddel, Rothenburgsort, Hamm, Horn (mittelbar) sowie perspektivisch den Kleinen Grasbrook für den Radverkehr miteinander verbinden und zugleich die Velorouten 7, 8, 9, 10, 11 sowie den Wilhelmsburger Loop verknüpfen. Zudem soll diese Route die alltäglichen Radverkehrsströme aus den Stadtteilen Hamburg-Mittes nach Wandsbek schneller und sicherer an ihr Ziel bringen.

Petitum/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:

1. Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen bzw. prüfen zu lassen, wie eine Veloroute 15 die alltäglichen Radverkehrsströme des Hamburger Ostens sinnvoll und möglichst direkt mit dem Süden (und umgekehrt) verbinden kann.
2. Bei der Prüfung möge sich das Bezirksamt an folgendem Vorschlag (ca. 10 km Länge) orientieren und Alternativen für Streckenteile mit starker Steigung oder engen Brückenkonstruktionen etc. formulieren:
Startpunkt Kreuzung Klütjenfelder Straße (Veloroute 11) und Klütjenfelder Hauptdeich westwärts auf dem Deich des Spreehafens entlang bis zur Unterführung unter die S-Bahn-Haltestelle Veddel auf die Harburger Chaussee und dort nördlich weiter und auf die Veloroute 10 sowie den Wilhelmsburger Loop treffend, ein kurzes Stück der 10 folgend über die Wilhelmsburger Brücke, über den Wilhelmsburger Platz auf die Veddeler Brückenstraße, zum Veddeler Marktplatz, mit der Billhorner Brückenstraße über die Norderelbe bis zum Billhorner Röhrendamm. Dort trifft die Route 15 auf die Veloroute 9 und folgt nun dieser einige hundert Meter dem Billhorner Röhrendamm und

dem Vierländer Damm bis zum Billhorner Deich, folgt diesem Richtung Norden und führt nach der S-Bahnstation Rothenburgsort weiter entlang dem Ausschläger Billdeich, auf die Billerhuder Insel und weiter über die Braune Brücke am Freibad Aschberg vorbei, auf die Diagonalstraße, vorbei am Ernst-Fischer-Sportplatz, weiter auf der Diagonalstraße, am Rosengarten vorbei und die Hammer Landstraße kreuzend bis zur U-Bahn Hammer Kirche, trifft dort auf die Veloroute 8, führt selbst jedoch weiter auf dem Hammer Steindamm, am Hammer Park und den dortigen Sportstätten vorbei, die Sievekingsalle kreuzend bis zur S-Bahnstation Hasselbrook, wo die Route wiederum auf Wandsbeker Seite auf die Veloroute 7 trifft.

3. Das Bezirksamt möge zudem prüfen, ob eine spätere Anbindung des Kleinen Grasbrookes ab der S-Bahnstation Veddel und über die Sachsenbrücke möglich ist.
4. Das Bezirksamt wird gebeten, dem Verkehrsausschuss oder dem Hauptausschuss zu den Prüfungsergebnissen zu berichten.